

# Newsletter Umwelt

Ausgabe Juni 2010

## Zahlen

### Ein Licht im Dunkeln...

Seit mehr als zwei Jahren arbeiten wir nun intensiv und systematisch daran, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Mit der erfolgreichen Zertifizierung unseres Umweltmanagement-Systems erhielten wir im Herbst des letzten Jahres die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Nun liegt bereits der zweite Umweltjahresbericht vor. Höchste Zeit also, einmal die Nase in diese Zahlenberge zu stecken.



Erfolgsmeldung von der **Papierfront!** Der Papierberg konnte im letzten Jahr deutlich reduziert werden. Dank der Umstellung auf Recyclingpapier sparen wir damit insgesamt mehr als 2500kg CO<sub>2</sub> ein.

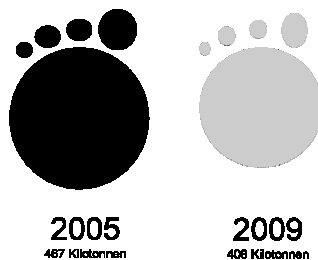


Reduzierter **Treibstoffverbrauch:** Mit der Anschaffung eines neuen, energieeffizienteren Klinikfahrzeugs ist der Treibstoffverbrauch stark zurück gegangen. Weitere 1000kg CO<sub>2</sub>, die wir jährlich einsparen.



Mit weiteren Massnahmen konnte der **Heizölverbrauch** wieder leicht reduziert werden. Sparpotential im Vergleich zu 2005: jährlich 75000kg CO<sub>2</sub>.

Diese Erfolge führen insgesamt zu einem deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Klinik. In nur vier Jahren haben wir unsere Umweltbelastung stark verkleinert.



Unser grosses Problem ist der Stromverbrauch, der in fünf Jahren um 25% zugenommen hat. Eine sehr problematische Entwicklung, der wir in diesem Jahr mit einem umfassenden Massnahmenpaket entgegen wirken wollen. Wenn alle mithelfen, schaffen wir auch hier die Trendwende.

Die Abfallmengen der Klinik sind derweil konstant, beim Trinkwasserverbrauch zeichnet sich in den letzten Jahren eine geringe Zunahme ab.

### Nachhaltigkeitstipp für den heissen Sommer:

- **Richtig kühlen spart den Ventilator.** Damit Sie keinen Ventilator brauchen, der ohnehin nur die warme Luft umschaufelt:

Morgens kräftig lüften, damit die kühle Luft rein kommt, danach Fenster schliessen und beschatten, damit die Hitze draussen bleibt.



- **Die Sonne trocknet gratis.** Wer seine Wäsche an der Sonne trocknet, spart Geld und Energie.

Mit den heutigen Waschmitteln reicht übrigens in fast allen Fällen 40 Grad Waschtemperatur.

